



Amtliches Verkündblatt  
der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 07. Januar 2022

Nummer 1



2022

Möge es ein friedvolles  
Neues Jahr werden,  
Gesundheit und Zufriedenheit für alle.





## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

noch zu Beginn des vergangenen Jahres sind wir im Hinblick auf die Corona-Pandemie aufgrund der entwickelten Impfstoffe hoffnungsvoll in das Jahr 2021 gestartet. Der Wunsch nach „Normalität“ war groß. Niemand konnte nur annähernd erahnen, welchen Verlauf das Jahr 2021 erfährt und in welchem Umfange ein Virus die Welt erneut in den Griff nimmt. Wir mussten lernen mit diesen außergewöhnlichen Rahmenbedingungen verursacht durch die Corona-Pandemie, welche uns leider alle mittel- oder unmittelbar betreffen, umzugehen.

Trotz allem konnten wir, und hierüber bin ich sehr dankbar, gemeinsam unsere Gemeinde weiter gestalten und zahlreiche Projekte erfolgreich zu Ende bringen. Da auch in diesem Jahr kein Bürgerempfang möglich ist, haben wir die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres nachstehend zusammengefasst.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen zusammen mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass wir eine gesunde und glückliche Zeit erleben dürfen.

Ihr Thomas Krechtler  
Bürgermeister

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



**Jede Woche aktuelle Informationen  
aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und  
Einzelhandel.**



## Notdienste

### Notrufe

Polizei-Notruf	<b>110</b>
Feuerwehr-Notruf	<b>112</b>
Rettungsdienst / Notarzt	<b>112</b>
Krankentransport	<b>0781/19222</b>
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	<b>116117</b>
Hochwasserpegel Rench	<b>078 02 / 46 75</b>

### Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**  
www.uewm.de

### Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **078 41 / 70 00**

### Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

### Apothekendienst

**Samstag, 08.01, 8:30 Uhr bis Sonntag, 09.01., 8:30 Uhr**  
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 46, Renchen  
**Sonntag, 09.01., 8:30 Uhr bis Montag, 10.01., 8:30 Uhr**  
Rohan's Burg-Apotheke, Renchener Str. 1, Oberkirch

### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,  
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,  
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59  
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de  
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

### Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.  
Bezugspreis jährlich 15 Euro.

### Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:  
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

### Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

## Jahresrückblick 2021

- **Lautenbach investiert in die Digitalisierung der Abt-Wilhelm-Schule, Medienzentrum Baden-Württemberg erteilt die Freigabebescheinigung mittels eines Zertifikats**

Im Januar freuten sich Schulleiterin Sabine Dold und Bürgermeister Thomas Krechtler, dass die Grundlagen für die Umsetzung des Digitalpaktes Schule in der Abt-Wilhelm-Schule nunmehr geschaffen sind und Fördergelder in Höhe von 18.700,00 Euro investiert werden können.

Dies entspricht einer Förderung von 80 % der kommunalen Investitionen.



- **Einbau einer Pelletheizung**

Bürgermeister Thomas Krechtler freut sich, auch aus ökologischen Gründen, auf die Errichtung eines Pelletlagers und den Einbau einer Pelletheizung in die Neuensteinhalle. Die alte Ölheizung wird dadurch ersetzt.



- **Waldsofa am „Lautenbacher Hexensteig“ erstrahlt in neuem Glanze**

Nachdem die bisherige Überdachung des Riesensofas am Lautenbacher Hexensteig durch die Schneelasten des Winters stark beschädigt wurde, haben Mitarbeiter des Lautenbacher Bauhofs mit viel Kreativität ein neues Dach gefertigt.



- **Anfang März erhält die Gemeinde Lautenbach Bundesförderung in Höhe von 50.000 Euro für Planungs- und Beratungsleistungen für den Breitbandausbau**

Die Weiterführung des Breitbandausbaus in Lautenbach ist für die Gemeinde ein wichtiges Anliegen, so Bürgermeister Thomas Krechtler. Entsprechend groß war die Freude als der Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co.KG, Herr Glöckl-Frohnholzer, mitteilen konnte, dass die beantragte Zuwendung für die Gemeinde Lautenbach nach der Richtlinie Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland zugegangen ist.



- **Lautenbach bringt eine eigene Geschwindigkeitsanzeigentafel zur Ausdehnung der Messungen und als Präventionsmaßnahme in Einsatz**

Externe Geschwindigkeitsanzeigentafeln im Straßenverkehr haben sich bereits in vielen Städten und Gemeinden als Präventionsmaßnahme gegen zu hohe Geschwindigkeiten bewährt. Egal ob an Schulen, Kindergärten, Gebieten mit hohem Unfallrisiko oder in Tempo 30 Zonen.



- **Eigenkontrollverordnung (EKVO); auf der Zielgeraden eines Marathons**

Seit 2014 wurde das gemeindeeigene Kanalisationsnetz Zug um Zug gemeinsam mit der VOGEL Ingenieure GmbH aus Kappelrodeck mit weitsichtigem Blick vermessen, die Bestände immer weiter erfasst und in eine moderne Datenbank eingepflegt, welche für alle zukünftigen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Kanalnetz eine solide Basis bildet. Auch die Zustände wurden mittels Inspektionskameras ans Tageslicht geholt. 2021 biegt die Gemeinde Lautenbach auf die Zielgeraden ein.



- **Kraftsportverein Renchtal erweitert den Trainingsbereich umfassend und investiert in weitere Gerätschaften und einen Wellnessbereich**

Der mehrmalige Weltmeister im Kraftdreikampf und Vorstandsmitglied Mario Schnurr erläutert Bürgermeister Thomas Krechtler die neuen Anschaffungen sowie den Ausbauzustand. Er ist stolz auf die tolle Vereinsentwicklung.



- **50 Neubürger sind im März bereits in ihr neues Domizil im Baugebiet „Stockmatt/ Hubmatten“ eingezogen und 80 Prozent der Bauplätze sind bebaut oder in Bebauung**

Bereits ein Jahr nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Stockmatt/Hubmatten“ kann die Gemeinde im Hinblick auf die weitere Entwicklung eine herausragende Bilanz ziehen. Diese hat spürbar sehr erfreuliche Auswirkungen auf die Infrastruktur der Gemeinde. Zum Jahresende ist die Anzahl der Bebauungen und der Neubürger nochmals deutlich angestiegen.



- **Testung der Grundschüler an der Abt-Wilhelm-Schule in Lautenbach startet im März erfolgreich**

Für die fachgerechte Durchführung der Antigen Schnelltests haben sich vier Gemeindemitarbeiterinnen kurzfristig bereiterklärt, eine entsprechende theoretische und praktische Einweisung zur Durchführung mitzumachen. Bereits am ersten Tag haben sich die guten Vorbereitungen bewährt und alles verlief problemlos.



- **Gemeinderat eröffnet Wohnraumgewinnung durch die erste Änderung des Bebauungsplanes „Lochmatt“**

Im April wurde das Gewerbegebiet in ein Mischgebiet umgewandelt, sodass eine Nachverdichtung im Bestand erfolgen kann und zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird.



- **Gemeinde Lautenbach bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Corona-Testungen an**

Die Gemeindeverwaltung erfüllt ihre Vorbildfunktion und bietet allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zweimal pro Woche eine Testung an. Die Durchführung konnte durch die geschulten Mitarbeiterinnen schnell und unkompliziert in den Arbeitsalltag integriert werden.



- **Getränkestation „Höllwaldstollen“ bereichert den Lautenbacher Teufelsteig**

Die Lautenbacher Klaus, Adrian und Markus Vogt haben ehrenamtlich und fachgerecht eine Getränkestation in der Gestaltung eines Bergwerkstollens errichtet und hierbei Materialien aus Originalteilen eines 300 Jahre alten Gebäudes verwendet. Bürgermeister Thomas Krechtler ist begeistert, wie sich Bürgerinnen und Bürger zur Verschönerung und Bereicherung der Lautenbacher Wanderwege einsetzen.



- **Wanderwege mit Toiletten ausgestattet**

Sowohl die zertifizierte Traumtour „Lautenbacher Hexensteig“ als auch der „Lautenbacher Teufelsteig“ haben neue Toiletten bekommen. Die symbolische Spendenübergabe der Regionalstiftung erfolgte vor Ort durch den stellvertretenden Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Karl Bähr.



- **Seniorencommunity Lautenbach unterstützt die Seniorinnen und Senioren bei der Impfterminvergabe**

Mit viel Ausdauer und Geduld wurden durch die ehrenamtlichen Helferinnen der Seniorencommunity zahlreiche Impftermine für den Berechtigtenkreis der über 80-Jährigen und später auch für die über 60-Jährigen reserviert. Zusätzlich wurde ein unentgeltlicher Fahrdienst zum Impfzentrum angeboten. Bürgermeister Thomas Krechtler dankt den Hauptakteuren herzlichst.



- **Neuer Rastplatz mit Getränkebrunnen am Lautenbacher Josefsweg**

Georg Walter und sein Enkel Stefan Haas haben den zum Verweilen einladenden Wanderrastplatz fachmännisch mit Materialien des eigenen Hofbetriebs errichtet. Durch solchen bürgerschaftlichen Einsatz wird das Lautenbacher Wander- und Radwegenetz noch attraktiver, was die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Nutzer belegen.



- **Bürgermeister Thomas Krechtler gratuliert Lautenbachs ältester Bürgerin zu ihrem 100ten Geburtstag**

Zu einem äußerst seltenen Jubiläum konnte Bürgermeister Thomas Krechtler Ende Mai Frau Helene Kohler gratulieren. Lautenbachs älteste Einwohnerin feierte ihren 100ten Geburtstag und das in guter Gesundheit.



- **„Hexenflug“ auf dem Lautenbacher Hexensteig**  
Das Ehepaar Michael und Angelika Basler haben mit dieser weiteren Attraktion gekonnt das Thema der zertifizierten Trautour „Lautenbacher Hexensteig“ aufgegriffen und kreativ den „Hexenflug“ mit herrlicher Sicht ins Tal dargestellt.



- **Unsere Wildblumenwiesen starten gut in die neue Saison**

Nach den langanhaltenden winterlichen Temperaturen beginnt endlich die Blüte der 2018 und 2019 eingesäten Wildblumenwiesen. Passend zur neuen Saison wurden nun auch die im Herbst 2020 von den Viertklässlern der Abt-Wilhelm-Schule gebauten Bienenhotels auf den Wiesen aufgestellt und von den Schülern befüllt.



- **Wassertretstelle ist wieder in Betrieb**

Rechtzeitig zu Beginn der heißen Jahreszeit wurde mit ehrenamtlichem Engagement von Marliese und Heinrich Sauer die Wassertretstelle am Lautenbacher Panoramaweg wieder auf Vordermann gebracht. Dieser sehr beliebte Platz sorgt an heißen Sommertagen für eine willkommene Abkühlung.



- **Vom Blühenden Naturpark zur Blühenden Gemeinde**  
Lautenbach ist die erste Pilotgemeinde, die sich besonders engagiert unter dem Motto „Blühende Gemeinde“ noch stärker dem Thema Biodiversität widmet. Bürgermeister Thomas Krechtler findet es

besonders schön, wie stark Jung und Alt bei diesem Projekt eingebunden sind und wie viel Freude es allen Beteiligten bringt, etwas Gutes für die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu tun.



- **Schachtsanierung in Lautenbach**

Im Bereich der westlichen Ortseinfahrt zwischen Hauptstraße und Rensch wurden die durch eindringendes Grundwasser betroffenen Schächte im Rahmen eines Fremdwasserbeseitigungskonzeptes saniert.



- **Bürger wollen Lautenbach zum Blühen bringen**

Ziel des Projekts „Blühende Gemeinde“ ist es, dank bürgerschaftlichen Engagements immer mehr auch kleinere Flächen zur Verfügung zu stellen und zu pflegen. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die interessierten Bürger viel Wissenswertes über blühende Wiesen und ihre Bedeutung für die Biodiversität.



- **Förderkreis der Abt-Wilhelm-Schule erhält Spende von Fotogruppe Lautenbach**

Nach der unumgänglichen Auflösung der Fotogruppe, wurden die noch vorhandenen Kassenbestände an den Förderkreis der Abt-Wilhelm-Schule gespendet. Hiermit kann wieder einiges zum Wohle der Kinder umgesetzt werden.



- **Würdige Feierstunde zur Namensgebung der Erzbischof-Weber-Brücke in der Neuensteinhalle; Bundestagspräsident Dr. Schäuble hält die Festansprache**

In Erinnerung an seine Verdienste um die europäische Zusammenarbeit und die deutsch-französische Freundschaft wurde die neue Brücke über die Rench bei Lautenbach „Erzbischof-Weber-Brücke“ benannt. Der diesbezügliche Festakt fand in der Neuensteinhalle in Lautenbach statt.



- **Lautenbacher Abt-Wilhelm-Schule erhält ab dem kommenden Schuljahr eine Außenklasse der Offenburger Hansjakob-Schule, SBBZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Die Kooperation mit der Sonderpädagogischen Schule stößt auf einhellige Zustimmung in der Gemeinde und bietet Vorteile für alle Renchtalkommunen. Das Pilotprojekt erfolgt zum Wohle der Kinder und ermöglicht allen Beteiligten die Chance voneinander zu lernen, vor allem auch in sozialen und emotionalen Lernfeldern.



- **Kirchenführungen zum Patrozinium**

Anlässlich des Patroziniums und des Jubiläums zur 550-jährigen Grundsteinlegung der Wallfahrtskirche Mariä Krönung hielt Gebhard Schmid für die Lautenbacher Bevölkerung und alle interessierten Gäste zwei besondere Kirchenführungen. Gerne erläuterte er seine Arbeit und gab auf Rückfragen kompetente Auskunft.



- **Bürgermeister Krectler wirbt für das Stadtradeln – Lautenbach beteiligt sich erstmalig bei dieser Aktion**

Der Wettbewerb der Initiative RadKULTUR soll Spaß am Fahrradfahren vermitteln und gleichzeitig gibt es attraktive Preise zu gewinnen.



- **Lautenbach bringt den Hochwasserschutz weiter voran**

Der Durchlass am Sendelbach an der Ödsbacher Straße wurde erweitert und gleichzeitig natur- sowie fischgerecht umgestaltet. Die Baufirma OTL hat die zahlreichen „Problemsituationen“ im Baustellenbereich hervorragend bewältigt.



- **Lautenbacher Teufelsteig wurde mit großer Beteiligung offiziell eröffnet**

Bürgermeister Thomas Krechtler konnte bei seiner Ansprache nicht nur zahlreiche Ehrengäste begrüßen, sondern auch eine große Wanderschar aus Nah und Fern. Die Wanderer und Besucher konnten einen schönen Tag erleben und gaben äußerst positive Resonanz.



- **Pauline Oberle pflegt seit 22 Jahren ehrenamtlich Blumen**

Auch 2021 erstrahlten die Blumen an der Renchbrücke, in der Bahnhofstraße und am Friedhof in wunderschöner Blütenpracht. Hierfür geht Frau Oberle mindestens einmal täglich von Kasten zu Kasten sowie zu den zahlreichen Blumentrögen um die Pflanzen zu gießen, zu düngen und zu pflegen. Bürgermeister Thomas Krechtler bedankt sich für dieses großartige ehrenamtliche Engagement.



- **Zweiter Malwettbewerb für Kinder ein Erfolg**

Als Erweiterung zum Kinderferienprogramm lautete zum zweiten Mal das Motto des Malwettbewerbs „Male was dir in Lautenbach so gefällt“, welcher von der Gemeinde Lautenbach für Kinder von drei bis zwölf Jahren über die Sommerferien initiiert wurde.



- **Stadtradeln 2021 – Gemeinde Lautenbach radelt über 13.000 Kilometer**

Mit insgesamt 51 angemeldeten Radlerinnen und Radlern, wurden 13.017 Radkilometer zurückgelegt, was einer CO2-Einsparung von rund 2 Tonnen entspricht. Die jeweils drei besten Teams und Einzelfahrer durften sich über tolle Sach- und Gutscheine freuen.



- **Lautenbach investiert in die digitale Zukunft**

Bis 2024 will die Gemeinde Lautenbach durch geförderten Ausbau sogenannte „graue Flecken“ bei der Versorgung mit schnellem Internet durch Breitbandausbau ersetzen. In der November-Sitzung stimmte der Gemeinderat der Planung und der Festlegung des Ausbaubereichs zu.



- **Gedenken zum Volkstrauertag**

Im Beisein der Kameradschaft ehemaliger Soldaten, der Feuerwehrkameraden, des Gesangsvereins, der Trachtenkapelle und Lautenbacher Bürgern fand in der Friedhofskapelle Lautenbach und beim Ehrenmal die Gedenkfeier des Volkstrauertages statt.





- **Aufsichtsrat der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH tagt zum ersten Mal**

Der neu gewählte Aufsichtsrat tagte Ende Oktober in Sasbachwalden und wählte seine Vorsitzenden. Geschäftsführer Patrick Schreiber berichtete außerdem über das laufende Geschäftsjahr sowie die positiven Entwicklungen in der Region und gab Ausblicke auf anstehende Projekte. Bürgermeister Thomas Krechtler wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



- **Großer Weihnachtsbaum der Gemeinde Lautenbach wurde mit ehrenamtlicher Unterstützung gefällt und beim Rathaus aufgestellt**

Mit ehrenamtlicher Unterstützung des Forstbetriebs Josef Trayer wurde die rund zwölf Meter große Tanne gefällt und auf dem Platz beim Rathaus in Lautenbach aufgestellt. Gespendet wurde der Baum von Herrn Josef Vogt aus dem Vorder-Winterbach.



- **Lautenbach organisiert erfolgreiche Impfkaktion**

Fast 300 Impfwillige kamen zu der vom mobilen Impfteam des Landes unterstützten Aktion in die Neuensteinhalle. Insgesamt waren zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Impfteams und zahlreiche ehrenamtliche Helfer aus Lautenbach mit Unterstützung von Bürgermeister Thomas Krechtler im Einsatz. Die Narrenzunft „Höllwaldteufel“ versorgte die Impfwilligen kostenlos mit Grillwürstchen im Weck und Tee.



- **Bahnhofsareal in Lautenbach erstrahlt in neuem Glanze**

In den Sommerferien wurde der Lautenbacher Bahnhof saniert. Seitdem verschönert die neue und zeitgemäße Gestaltung das Lautenbacher Ortsbild. Neben dem neuen Belag, den barrierefreien Zugängen und dem taktilen Blindenleitsystem, erhielt der Bahnhof zwei neue Wartehäuschen und neue LED-Beleuchtung.



## Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Lautenbach für das Haushaltsjahr 2022

Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Verfügung vom 13. Dezember 2021 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 07. Dezember 2021 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bestätigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1.200.000 Euro wurde gemäß § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der genehmigungspflichtige Anteil der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 500.000 Euro wurde gemäß § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2022 liegen von Montag, 10. Januar 2022 bis einschließlich Dienstag, 18. Januar 2022 während der Dienstzeiten beim Bürgermeisteramt Lautenbach, Obergeschoss, Zimmer 5 (Besprechungszimmer) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lautenbach für das Haushaltsjahr 2022 hat folgenden Wortlaut:

### HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Lautenbach für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 07. Dezember 2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

#### § 1

#### Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen  
Euro
  - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von
  - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von  
4.344.600 - 4.306.400
  - 1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo 1.1 und  
1.2) von **38.200**
  - 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von
  - 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen  
von 0 0
  - 1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo 1.4 und 1.5)  
von **0**
  - 1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe 1.3 und  
1.6) von **38.200**
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen  
Euro
  - 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender  
Verwaltungstätigkeit von
  - 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender  
Verwaltungstätigkeit von  
4.208.500 - 4.093.500
  - 2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-**  
**haushalts** (Saldo 2.1 und 2.2) von **115.000**
  - 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstä-  
tigkeit von
  - 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstä-  
tigkeit von  
1.147.100

		- 2.559.500
<b>2.6 Veranschlagter</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-</b>	
	<b>bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo 2.4 und 2.5)	
	von	<b>- 1.412.400</b>
<b>2.7 Veranschlagter</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-</b>	
	<b>bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>- 1.297.400</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungs-	
	tätigkeit von	
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungs-	
	tätigkeit von	1.200.000
		- 51.900
<b>2.10 Veranschlagter</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-</b>	
	<b>bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo 2.8 und	
	2.9) von	<b>1.148.100</b>
<b>2.11 Veranschlagte</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittel-</b>	
	<b>bestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo 2.7	
	und 2.10) von	<b>- 149.300</b>

#### § 2

#### Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 1.200.000 Euro.

#### § 3

#### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf 1.400.000 Euro.

#### § 4

#### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 350.000 Euro.

#### § 5

#### Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
2. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
(Grundsteuer A) auf 340 v. H.
3. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 375 v. H.  
der Steuermessbeträge;
4. für die Gewerbesteuer auf 375 v. H.  
der Steuermessbeträge

Lautenbach, 07. Dezember 2021  
Thomas Krechtler  
Bürgermeister

## Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Lautenbach für das Haushaltsjahr 2022

Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Verfügung vom 13. Dezember 2021 die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 07. Dezember 2021 beschlossenen Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 96 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 12 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) bestätigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in

Höhe von 85.000 Euro wurde gemäß § 96 Abs. 3 in Verbindung mit § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2022 liegt von Montag, 10. Januar 2022 bis einschließlich Mittwoch, 18. Januar 2022 während der Dienstzeiten beim Bürgermeisteramt Lautenbach, Obergeschoss, Zimmer 5 (Besprechungszimmer) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2022 hat folgenden Wortlaut:

**Wirtschaftsplan  
des Eigenbetriebes Wasserversorgung  
der Gemeinde Lautenbach  
für das Wirtschaftsjahr  
2022**

Aufgrund von § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 08. Januar 1992 (EigBG - GBl. S. 22) i.V.m. § 96 Gemeindeordnung vom 24. Juli 2000 (GemO - GBl. S. 582) jeweils in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 07. Dezember 2021 folgenden Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung Lautenbach“ für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen:

**§ 1  
Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen Euro
  - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von
  - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von  
254.200 - 246.200
  - 1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis** (Saldo 1.1 und 1.2) von **8.000**
  - 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von
  - 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von  
0 - 0
  - 1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo 1.4 und 1.5) von **0**
  - 1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe 1.3 und 1.6) von **8.000**
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen Euro
  - 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von
  - 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von  
230.000 - 178.300
  - 2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo 2.1 und 2.2) von **51.700**
  - 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von
  - 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von  
4.300 - 95.100
  - 2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo 2.4 und 2.5) von **- 90.800**
  - 2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von **- 39.100**
  - 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von
  - 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von  
85.000 - 43.700
  - 2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von **41.300**

**2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von **2.200**

**§ 2  
Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 85.000 Euro.

**§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf 0 Euro.

**§ 4  
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 49.200 Euro.

**§ 5  
Weitere Bestimmungen**

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung beschäftigt keine Bediensteten, so dass die Aufstellung eines Stellenplanes entfällt.

Lautenbach, 07. Dezember 2021

Thomas Krechtler

Bürgermeister

**Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb  
Abwasserbeseitigung der Gemeinde  
Lautenbach für das Haushaltsjahr 2022**

Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Verfügung vom 13. Dezember 2021 die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 07. Dezember 2021 beschlossenen Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 96 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 12 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) bestätigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 48.000 Euro wurde gemäß § 96 Abs. 3 in Verbindung mit § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kassenkredite in Höhe von 78.000 Euro wurde gemäß § 96 Abs. 3 in Verbindung mit § 89 Abs. 3 GemO genehmigt.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2022 liegt von Montag, 10. Januar 2022 bis einschließlich Dienstag, 18. Januar 2022 während der Dienstzeiten beim Bürgermeisteramt Lautenbach, Obergeschoss, Zimmer 5 (Besprechungszimmer) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2022 hat folgenden Wortlaut:

**Wirtschaftsplan  
des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung  
der Gemeinde Lautenbach  
für das Wirtschaftsjahr  
2022**

Aufgrund von § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 08. Januar 1992 (EigBG - GBl. S. 22) i.V.m. § 96 Gemeindeordnung vom 24. Juli 2000 (GemO - GBl. S. 582) jeweils in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 07. Dezember 2021 folgenden Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lautenbach“ für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen:

**§ 1  
Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen Euro
  - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von
  - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von  
355.200 - 388.700
  - 1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo 1.1 und 1.2) von  
- **33.500**
  - 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von
  - 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von  
0 - 0
  - 1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo 1.4 und 1.5) von  
**0**
  - 1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe 1.3 und 1.6) von**  
**- 33.500**
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen Euro
  - 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
  - 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit  
275.700 - 287.700
  - 1. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo 2.1 und 2.2) von  
**- 12.000**
  - 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von
  - 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von  
0 - 48.300
  - 2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo 2.4 und 2.5) von  
**- 48.300**
  - 2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo 2.3 und 2.6) von**  
**- 60.300**
  - 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
  - 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit  
48.000 - 40.900
  - 2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 2.8 und 2.9) von  
**7.100**
  - 2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo 2.7 und 2.10) von  
**- 53.200**

**§ 2  
Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 48.000 Euro.

**§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre

mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf 0 Euro.

**§ 4  
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 78.000 Euro.

**§ 5  
Weitere Bestimmungen**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung beschäftigt keine Bediensteten, so dass die Aufstellung eines Stellenplanes entfällt.

Lautenbach, 07. Dezember 2021

Thomas Krechtler

Bürgermeister

**Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb  
Bauland der Gemeinde Lautenbach für das  
Haushaltsjahr 2022**

Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Verfügung vom 13. Dezember 2021 die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 07. Dezember 2021 beschlossenen Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Bauland für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 96 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 12 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) bestätigt.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Bauland 2022 liegt von Montag, 10. Januar 2022 bis einschließlich Dienstag, 18. Januar 2022 während der Dienstzeiten beim Bürgermeisteramt Lautenbach, Obergeschoss, Zimmer 5 (Besprechungszimmer) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Bauland für das Haushaltsjahr 2022 hat folgenden Wortlaut:

**Wirtschaftsplan  
des Eigenbetriebes Bauland  
Gemeinde Lautenbach  
für das Wirtschaftsjahr  
2022**

Aufgrund von § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) i.V.m. § 96 Gemeindeordnung (GemO) jeweils in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Lautenbach am 07. Dezember 2021 den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Bauland Lautenbach“ für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt beschlossen:

**§ 1  
Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen Euro
  - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von
  - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von  
0 - 9.200
  - 1.3 Ordentliches Ergebnis** (Saldo 1.1. und 1.2) von  
**- 9.200**
  - 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von
  - 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von  
0 - 0

**1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo 1.4 und 1.5)  
von **0**

**1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe 1.3 und 1.6)  
von **- 9.200**

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen  
Euro

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender  
Verwaltungstätigkeit von

2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender  
Verwaltungstätigkeit von **0 - 8.300**

**2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-**  
**haushalts** (Saldo 2.1 und 2.2) von **- 8.300**

2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von **100.000 - 400.000**

**2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-**  
**bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo 2.4 und 2.5)  
von **- 300.000**

**2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-**  
**bedarf** (Saldo 2.3 und 2.6) von **- 308.300**

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von

2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von **0 - 0**

**2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-**  
**bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo 2.8 und 2.9) von **0**

**2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-**  
**bestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo 2.7 und 2.10) von - 308.300**

## § 2

### Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 0 Euro.

## § 3

### Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf 0 Euro.

## § 4

### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 Euro.

Lautenbach, 07. Dezember 2021  
Thomas Krechtler  
Bürgermeister

## Bahnhofsareal in Lautenbach erstrahlt in neuem Glanze

Nachdem im vergangenen Jahr bereits das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude im Rahmen des Landessanierungsverfahrens durch den Grundstückseigentümer wunderschön hergerichtet wurde, folgte nunmehr die umfassende Sanierung des Bahnsteigs durch die Deutsche Bahn.

Die neue und zeitgemäße Gestaltung des Lautenbacher Bahnhofareals verschönert das Ortsbild jetzt wesentlich. Davon machten sich Bürgermeister Thomas Krechtler und Hauptamtsleiter Bastian Knapp zusammen mit Herrn

Pascal Herrmann von der ausführenden Firma REIF Bauunternehmung GmbH & Co. KG kurz vor Weihnachten ein Bild. Bei dem Vor-Ort-Termin zogen die Beteiligten ein äußerst positives Fazit.

Nicht nur der komplette Belag am Bahnsteig wurde auf einer Fläche von insgesamt rund 360 m<sup>2</sup> mit Pflastersteinen erneuert, sondern auch der Bahnhofsvorplatz sowie die Gehweganbindung erhielten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen neuen, sich sehr gut einfügenden Belag. Barrierefreie Zugänge und ein taktiles Blindenleitsystem runden das Ganze ab. Außerdem gab es gleich zwei neue Warthäuschen und die Beleuchtung wurde mit neuester LED-Technik ausgestattet.

Im Zuge der Baumaßnahmen am Lautenbacher Bahnhof wurden außerdem gleich drei Bahnübergänge neu verkalbte. Nicht nur der Bahnübergang an der Sendelbachstraße direkt am Bahnhof, sondern auch die Übergänge am östlichen Ortseingang und an der B28 wurden hier technisch verbessert.

Für die Entwässerung wurde in geschlossener Bauweise eine Durchpressung von neun Metern unter den Gleisen während des laufenden Betriebs durchgeführt. Trotz der kostenintensiven Arbeiten für die Entwässerung, zu der auch eine 100 Meter lange Entwässerungsrinne am Bahnsteig gehört, blieb die Maßnahme erfreulicherweise im Kostenrahmen von ca. 800.000 Euro.

Die Umsetzung der nicht einfachen Baumaßnahmen hat sehr gut geklappt und die Bauzeit konnte eingehalten werden, so Bauleiter Herrmann. Hierbei hob er auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde hervor. Da der Betrieb der Renchtalbahn während den kompletten Arbeiten aufrechterhalten werden musste, waren ursprünglich sogar sechs Wochen Nachtschicht eingeplant. Diese konnten auf Wunsch der Gemeinde im Hinblick auf die nächtlichen Immissionen auf lediglich drei Wochen verkürzt werden.

Bürgermeister Thomas Krechtler freut sich auf das äußerst gelungene Ergebnis. Das gesamte Bahnhofsareal stellt jetzt auch für die mit dem Zug einreisenden Gäste und Touristen ein Schmuckstück dar.



*Hauptamtsleiter Bastian Knapp, Bürgermeister Thomas Krechtler und Pascal Herrmann (REIF Bauunternehmung GmbH & Co. KG) begutachten das Ergebnis der Sanierung des Lautenbacher Bahnhofs*

## Lautenbacher Mädchen engagieren sich für die Umwelt

Emma, Jule und Luise, Freundinnen und Schülerinnen der 4. Klasse der Abt-Wilhelm-Schule sammeln in Ihrer Freizeit ehrenamtlich achtlos weggeworfenen Müll in der

Gemeinde. Bürgermeister Thomas Krechtler ist sehr erfreut, dass sich Lautenbacher Kinder für Ihre Gemeinde und Umwelt interessieren und sich in einer eigenen Aktion engagieren.

Von Ihrem Taschengeld kauften sich die drei Mädchen Greifzangen, um in Ihrem Dorf die Umwelt sauber zu halten und haben schon etliche Säcke Müll eingesammelt. Bürgermeister Thomas Krechtler bedankte sich bei den Mädchen in Form eines kleinen Geschenkes und hofft, dass sie sich weiter so für Ihre Umwelt einsetzen.



### Zweiter Impftag in Lautenbach mit dem Mobilien Impfteam wird aufgrund der vorhandenen Kapazitäten in den Impfzentren des Kreises abgesagt

Der ursprünglich geplante zweite Impftag in der Neuensteinhalle in Lautenbach, am Samstag, 15. Januar 2022, findet aufgrund der seit dem 17.12.2021 bestehenden Kapazitäten in den Impfzentren nicht statt. Stattdessen besteht im neu eröffneten Impfzentrum im ehemaligen Krankenhaus in Oberkirch die Möglichkeit sich täglich impfen zu lassen.

Wir bitten um Beachtung!

**IMPFZENTRUM  
OBERKIRCH**

ZENTRUM FÜR  
GESUNDHEIT  
(ehem. Krankenhaus)

**IMPFZEITEN**

Mo - Fr

Sa + So

12 - 20 Uhr

8 - 16 Uhr

**OHNE ANMELDUNG!**

### Erhebungsbeauftragte (m/w/d) gesucht

Im Jahr 2022 findet ab Mai bundesweit eine Zählung der Bevölkerung, von Gebäuden und Wohnungen statt. Der Ortenaukreis sucht zur Durchführung der Zensus-Erhebungen bereits jetzt Erhebungsbeauftragte. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich als Interviewerinnen oder Interviewer vormerken lassen.

Eine Volkszählung ist eine gesetzlich angeordnete Erhebung, um statistische Daten zu ermitteln, die die Grundlage für politische Entscheidungen bilden. Erhebungsbeauftragte führen die Befragungen durch.

#### Ihre Aufgaben

Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter werden Sie im Rahmen der Haushaltebefragung und der Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein Arbeitsbezirk mit ca. 150 zu erhebenden Personen im Ortenaukreis zugeteilt. Vor Ort stellen Sie die Existenz der dort wohnenden Personen fest und übergeben ihnen ein Schreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Können die auskunftspflichtigen Personen den Fragebogen nicht online ausfüllen, müssen Sie zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Papierfragebogen ausfüllen. Für die Befragten besteht dabei Auskunftspflicht.

#### Rahmenbedingungen

- Die Befragungen erfolgen im Zeitraum vom 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022. In der Zeiteinteilung sind Sie frei. Sie können beispielsweise auch nach Feierabend oder am Wochenende Interviews durchführen.
- Als Voraussetzung für diese Tätigkeit müssen Sie volljährig sein und im März/April 2022 an einer Schulung teilnehmen.
- Sie sollten hauptberuflich nicht in sensiblen Bereichen arbeiten. Dies sind z.B.: Einwohnermeldeamt, Ausweis-, Staatsangehörigkeits- und Ausländerbehörde, gemeindlicher Vollzugsdienst, Bußgeldstelle, Beitreibungsabteilung der Gemeinde-/Kreiskämmerei, Steueramt, Sozialamt, Jugendamt, Baurechtsamt, Gewerbeamt, JobCenter, Waffenbehörde, Lebensmittelkontrolle
- Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von circa 700 Euro.

**Hier können Sie sich als Erhebungsbeauftragte (m/w/d) vormerken lassen.**

<https://www.ortenaukreis.de/Landkreis-Verwaltung/Zensus-2022>

### Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an .....



*Bad Sulzbach im Winter ca. 1960  
Foto: Ingrid Huber*

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind. Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben. Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben. Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de



- untere Flurbereinigungsbehörde -

## Müllabfuhr:

### Graue Tonne:

Dienstag, 11. Januar 2022

## Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.



## Flurbereinigung Oberkirch-Nußbach (B28)

### Schlussfeststellung vom 14.12.2021

Das Landratsamt Ortenaukreis - untere Flurbereinigungsbehörde - erklärt das Flurbereinigungsverfahren Oberkirch-Nußbach (B28) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/1869](http://www.lgl-bw.de/1869)) eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Sitz: Offenburg einlegen.

(Anschrift der Flurbereinigungsbehörde: Kronenstraße 29, 77652 Offenburg oder jede andere Stelle des Landratsamts Ortenaukreis).

gez. Jäger, Vermessungsdirektor

D.S.

### Zusammenlegung Durbach (Gebirg)

Ortenaukreis

### Ökologische Ressourcenanalyse im Zusammenlegungsverfahren Durbach (Gebirg)

Im Zusammenlegungsverfahren Durbach (Gebirg) sollen in den nächsten Jahren wichtige Erschließungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Ein notwendiger Schritt für eine optimale und umsichtige Planung des Wegeausbaus ist die Ökologische Ressourcenanalyse. Sie dient der Abschätzung des vorhandenen Potentials der möglichen Schutzgüter hinsichtlich Boden, Wasser, Flora, Fauna und Biotope über eine komplette Vegetationsperiode. Hierfür sind durch das von der unteren Flurbereinigungsbehörde beauftragte Gutachterbüro ab Ende Januar über das ganze Jahr regelmäßige Begehungen der Untersuchungsgebiete entlang der möglichen Ausbautrassen notwendig. Wir bitten die Grundstückseigentümer um Verständnis, dass hierfür auch private Grundstücke bis 25 m neben den geplanten Wegtrassen betreten werden müssen.

Es ist möglich, dass auf einigen Grundstücken sogenannte „Schlangenbleche“ ausgelegt werden. Diese dürfen auf keinen Fall verlegt oder entfernt werden, da sonst die Untersuchungen im nächsten Jahr wiederholt werden müssen. Sollte der gewählte Standort eines Schlangenblechs bei der Bewirtschaftung stören, kann frühzeitig Kontakt zur unteren Flurbereinigungsbehörde des Ortenaukreises aufgenommen werden.

Offenburg, 20.12.2021

Landratsamt Ortenaukreis

- untere Flurbereinigungsbehörde -

## Gesprächsangebote in schwierigen Zeiten

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Auf Augenhöhe stehen zum Austausch und zur Beratung Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund aus dem psychosozialen Feld zur Verfügung. Statt der persönlichen Begegnung vor Ort können die Betroffenen und Angehörige telefonisch Kontakt aufnehmen und ggf. auf die Mailbox ihre Rückruftelefonnummer deutlich hinterlassen, so dass auch außerhalb der Sprechstunden angerufen werden kann. Da es sich bei dieser Tätigkeit um ein Ehrenamt handelt, ist das Telefon nicht immer besetzt. Deshalb wird auch die Nutzung der Emailadresse zur Anfrage empfohlen. Die Standorte dieser Anlaufstellen sind von den Interessierten frei wählbar.

Achern: 0152 3627 6639

Email: [ibb.achern@ortenaukreis.de](mailto:ibb.achern@ortenaukreis.de)

Sprechzeit: 1.Montag im Monat 14:00 bis 16:00 Uhr

Hausach: 0152 5682 8302

Sprechzeit: 3.Dienstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr

Kehl: 0152 5682 8301

Email: [ibb.kehl@ortenaukreis.de](mailto:ibb.kehl@ortenaukreis.de)

Sprechzeit: 2.Montag im Monat 14:00-16:00 Uhr

Lahr: 0152 5682 8304  
 Email: [ibb.lahr@ortenaukreis.de](mailto:ibb.lahr@ortenaukreis.de)  
 Sprechzeit: 2. Donnerstag im Monat 14:00-16:00 Uhr

Offenburg: 0152 5682 8303  
 Email: [ibb.offenburg@ortenaukreis.de](mailto:ibb.offenburg@ortenaukreis.de)  
 IBB-Stelle und Kontakt zur Patientenfürsprecherin  
 Sprechzeit: 4. Mittwoch im Monat 14.00-16:00 Uhr

Die IBB-Stellen werden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

## Das Landratsamt Ortenaukreis – Untere Gesundheitsbehörde – informiert:

### Hinweise für die Betreiber von Eigenwasserversorgungsanlagen zur Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen /

Das Landratsamt Ortenaukreis weist die Betreiber von Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung auf die wichtigsten Betreiber- und Untersuchungspflichten hin. Bitte beachten Sie: aufgrund Neuerungen in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) ändert sich der Untersuchungsumfang und/oder der Untersuchungsturnus im Vergleich zu den vergangenen Jahren.

Es wird entsprechend der Nutzung zwischen folgenden Anlagenarten unterschieden:

#### 1. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung ohne Abgabe an Dritte:

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m<sup>3</sup> Trinkwasser zur Eigennutzung genutzt werden (Kleinanlagen zur Eigenversorgung nach § 3 Nr. 2 Buchstabe c TrinkwV).

#### Folgende Untersuchungen sind durchzuführen: Art der Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung Untersuchungsumfang Untersuchungsturnus

**Ohne Abgabe an Dritte** gemäß § 3 Nr.2 Buchstabe c TrinkwV.

Koloniezahl bei 22° und 36°C,  
 coliforme Bakterien, E. coli,  
 Enterokokken, Clostridium  
 perfringens\* und Mangan

Jährlich

Färbung, Trübung (NTU),  
 Geruch, Geschmack,  
 Ammonium, Oxidierbarkeit,  
 elektrische Leitfähigkeit, pH- Wert, Eisen, Nitrat, Calcitlösekapazität, Säurekapazität, Arsen, Aluminium

Alle 5 Jahre

*\*wenn das Wasser von Oberflächenwasser stammt oder von Oberflächenwasser beeinflusst wird*

#### 2. Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung mit Abgabe an Dritte:

Hierzu zählen alle Anlagen, aus denen pro Tag weniger als 10 m<sup>3</sup> Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit genutzt werden (dezentrale kleine Wasserwerke nach § 3 Nr.2 Buchstabe b TrinkwV). Darunter fallen unter anderem Vermietung von Wohnraum

jeglicher Art, Hotels, Gaststätten, Straußen, sonstige Lebensmittelbetriebe.

#### Folgende Untersuchungen sind durchzuführen: Art der Kleinanlagen zur Trinkwasserversorgung Untersuchungsumfang Untersuchungsturnus

**Mit Abgabe an Dritte** gemäß § 3 Nr.2 Buchstabe b TrinkwV.

Eine Untersuchung auf die Parameter der Gruppe A (bisher **routinemäßige Untersuchung**) gemäß Anlage 4 a) TrinkwV:

Koloniezahl bei 22° und 36°C, coliforme Bakterien, E. coli, Enterokokken und Clostridium perfringens\*  
 Färbung, Trübung (NTU),  
 Geruch, Geschmack,  
 elektrische Leitfähigkeit, pH- Wert  
**und**

Parameter, die im letzten Untersuchungsbefund, den Grenzwert der TrinkwV überschritten haben

Jährlich

Aluminium, Ammonium, Arsen, Blei, Calcitlösekapazität, Eisen, Mangan, Nickel, Nitrat, Nitrit, Oxidierbarkeit

Einmalig im Jahr 2022 und dann alle 5 Jahre\*\*

Eine Untersuchung auf die Parameter der Gruppe B (bisher **umfassende Untersuchung**) gemäß Anlage 4 b) zur TrinkwV

Alle 10 Jahre \*\*

*\*\* Voraussetzung: dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz liegt mindestens eine vollständige Untersuchung auf die Parameter der Gruppe B gemäß Anlage 4 b) TrinkwV aus den letzten fünf Jahren vor.*

Des Weiteren besteht für Milchviehbetriebe, die das verwendete Wasser im Milcherzeugungsbetrieb lediglich zum Reinigen der Melkanlagen verwenden und kein Wasser an Dritte abgeben (z.B. Vermietung), die Möglichkeit den Milchviehbetrieb von einer b-Anlage (§ 3 Abs. 2 Buchst. b TrinkwV) in eine c-Anlage (§ 3 Abs. 2 Buchst. c TrinkwV) umzustufen. Die entsprechenden Bedingungen sowie der dafür notwendige Antrag sind auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis nachzulesen bzw. als Download erhältlich.

(<https://www.ortenaukreis.de/Unsere-Ämter/Dezenrat-6-Kommunales-Gewerbeaufsicht-Umwelt/Amt-für-Wasserwirtschaft-Bodenschutz/Trinkwasseruntersuchung-Umstufung-Milchviehbetriebe-beantragen.php>)

#### 3. Allgemeine Hinweise

Spätestens **bis 31.12.** eines Jahres muss **die Probenahme für alle Untersuchungen erfolgt** sein. Die Untersuchungsergebnisse müssen innerhalb von zwei Wochen nach dem Abschluss der Untersuchung dem Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg, übermittelt werden.

Die Übermittlung der Ergebnisse muss elektronisch mittels geeignetem Labordatenübertragungssystem an das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, erfolgen. Bitte beachten Sie, **dass Befunde in Papierform und als PDF – Datei nicht akzeptiert werden.** Ihr Trinkwasseruntersuchungslabor wird Ihnen hierzu bei Bedarf weiterhelfen.

Sofern dem Landratsamt die Untersuchungsergebnisse nicht fristgerecht übermittelt werden, erfolgt eine gebührenpflichtige Anordnung zur Untersuchung. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Nichtdurchführung der vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchung



eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Ihr Ansprechpartner beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz ist:

Herr Ralf Krepel: Tel. 0781/805-9661; E-Mail: ralf.krepel@ortenaukreis.de

Der Wortlaut der **Trinkwasserverordnung** kann unter der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg abgerufen werden.

## Weihnachtsbäume kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises oder den Grünabfall-Sammelplätzen der Gemeinden entsorgen

Das Landratsamt Ortenaukreis informiert, dass auch in diesem Jahr ausgediente Weihnachtsbäume wieder auf einem der folgenden Wertstoffhöfe des Ortenaukreises kostenlos entsorgt werden können: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Offenburg-Zunsweier, Kahlenberg in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg.

Da alle Weihnachtsbäume, egal an welchen Entsorgungsstellen sie abgegeben werden, in Kompostierungsanlagen verwertet werden, müssen sie vollständig von Lametta und anderen Dekorationen befreit sein.

Der Wertstoffhof in Lahr-Sulz nimmt keine Grünabfälle und daher auch keine Weihnachtsbäume an. Einwohner aus dem Lahrer Raum können ihre ausgedienten Weihnachtsbäume aber zur Kompostierungsanlage Förster am Limbruchweg 22 in Lahr (bei der Kläranlage) bringen. Dort werden sie, wie auch bei den anderen sechs Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, ebenfalls kostenlos angenommen.

Auf den gemeindeeigenen Grünabfall-Sammelplätzen werden Weihnachtsbäume während der üblichen Öffnungszeiten ebenfalls kostenlos angenommen.

Die Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Sammelstellen und Kompostierungsanlagen gibt es auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ und in der „AbfallApp Ortenaukreis“. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail an [abfallwirtschaft@ortenaukreis.de](mailto:abfallwirtschaft@ortenaukreis.de).

## Online-Veranstaltung für Direktvermarkter, bäuerliche Gastronomen und Ferienhofanbieter zu bargeldlosen Bezahlssystemen

**Anmeldung bis 12. Januar 2022**

Welche bargeldlosen Bezahlssysteme und Möglichkeiten, kontaktlos und mobil zu bezahlen, gibt es für den Hofladen, den Verkaufsautomaten, den Webshop oder die Selbstbedienungshütte in der bäuerlichen Gastronomie oder für Urlaubshöfe? Welche Vorteile und Herausforderungen bietet dieser Service? Welche Kriterien gelten für die Auswahl eines geeigneten Systems? Im Auftrag des Amtes für Landwirtschaft im Ortenaukreis beantwortet Katja

Hillebrand von der VR Payment GmbH diese Fragen in der kostenfreien Online - Veranstaltung am Mittwoch, 19. Januar 2022, um 18 Uhr.

Anmeldung bis 12. Januar 2022 über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Reiter „Veranstaltungen“



## Kirchliche Nachrichten

### Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

**Samstag, 8. Januar, Hl. Severin**

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

**Sonntag, 9. Januar, Taufe des Herrn**

18:30 Emmausgottesdienst

**Mittwoch, 12. Januar**

18:00 Aussetzung - stille Anbetung und Rosenkranz

19:00 Eucharistiefier

**Samstag, 15. Januar**

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

18:30 Wortgottesfeier

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

### Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

#### Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Rückseite des Wegweisers ersichtlich.

### Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11.

### Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: [nussbach@kath-oberkirch.de](mailto:nussbach@kath-oberkirch.de)

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

### Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 7:30 bis 8:15 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

### Nudelsonntag im Januar / Februar

Unter dem Begriff „Nudelsonntag“ hatte vor einigen Jahren die Gruppe „Diakonal“ eine Sammelaktion für den Tafelladen ins Leben gerufen. Inzwischen beteiligen sich *dankenswerter Weise mehrere Gemeinden an dieser*

*Aktion, die sich deshalb über einen längeren Zeitraum erstreckt.* Die Grundidee ist die gleiche geblieben: wir sammeln Nudeln und Geld für den Tafelladen. Die Nudeln sind als Soforthilfe gedacht, mit dem Geld ergänzen wir das Angebot des Tafelladens mit dringend benötigten Lebensmitteln. Mit Ihrer Hilfe unterstützen wir vor Ort Menschen in Not, die dringend auf den preis-günstigen Einkauf im Tafelladen angewiesen sind. Alle Ihre Spenden kommen direkt bei den Betroffenen an.

Stand heute sind die Sammeltermine in den einzelnen Orten:

Oberkirch: 15./16. und 22./23. Januar  
 Bottenau: 16. Januar  
 Nußbach: 23. Januar  
 Ödsbach: 16. – 24. Januar  
 Ringelbach: 23. Januar  
 Tiergarten: 06. Februar

Die Gruppe „Diakonal“ dankt allen Spenderinnen und Spendern, sowie allen, die vor Ort die Sammelaktion durchführen

### Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Die Bücherei ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 – 17.30 Uhr** geöffnet.

Wir halten viele aktuelle Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie CD's und Spiele für unsere Besucher bereit. Bei Bedarf beraten wir Sie sehr gerne. Die Ausleihe ist **kostenlos**.

Aufgrund der aktuellen Corona-Landesverordnung müssen Besucherinnen und Besucher beim Aufenthalt in der Bücherei einen Impf- oder Genesenen-Nachweis oder einen negativen Coronatest (**Basistufe**: Antigen-Schnelltest; **Warnstufe**: PCR-Test) vorweisen. In der **Alarmstufe** ist der Zutritt nur für Geimpfte und Genesene erlaubt („2G“).

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sowie Schülerinnen und Schüler benötigen keinen Testnachweis.

Gerne können Sie alternativ während der Öffnungszeiten unser **Abholfenster** nutzen.

Weiterhin besteht die Pflicht zur Erhebung der Kontaktdaten sowie das Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Lesen.

Ihr Bücherei-Team

Ihr Bücherei-Team

### Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

**Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2**  
**Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413 Pfarrer Roland Kusterer**

**E-mail: pfarramt@ekiba-oberkirch.de, www.ekiba-oberkirch.de**

**Öffnungszeiten des Pfarramtes: MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr – 11.30 Uhr, mittwochs geschlossen**

#### Gottesdienste

#### Donnerstag, 06.01. Epiphania/Heilige Drei Könige

10.00 Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Mariä-Krönung in Lautenbach

#### Sonntag, 09.01.

10.00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

#### Sonntag, 16.01.

10.00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

#### Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

**Montag, 10.01.** 18.00 Probe des Gospelchores

**Dienstag, 11.01.** 19.30 Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 12.01.** 16.00 Konfitretreff

**Freitag, 14.01.** 18.30 Probe des Chores Surprisium

### FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;

Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.

Anmeldungen für den Gottesdienst unter [www.fcg-kirche-erleben.de](http://www.fcg-kirche-erleben.de) oder Tel. 07802/7045116.

Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

Vorankündigung:

Der Bibelraucher kommt - von der Lunge ins Herz mit Wilhelm Buntz.

Am Freitag, 28.01.2022 um 19:30 Uhr wird er aus seinem Leben erzählen wie Gott ihm im Knast erschienen ist. Knallhart und voller Wunder.

Bitte melden Sie sich wie für die Gottesdienste an.



### Vereinsnachrichten

#### Christbaum verbrennen (Änderung des Termins)

Am **Samstag 08.01.2022** um 16 Uhr wird die Narrenzunft wieder Ihre Christbäume am Sportplatz verbrennen. Die Bäume können gebracht werden und werden gegen eine Spende von 1 € pro Baum verbrannt. Es wird allerdings kein Verkauf von Getränken und Speisen stattfinden. Auch bitten wir darum, dass nach Abgabe des Baumes kein längerer Aufenthalt am Feuer oder der Umgebung stattfindet, da wir uns an die aktuell geltenden Regeln halten. Gerne können wir Ihre Bäume in Lautenbach auch abholen, hier würden wir uns dann über eine Spende von 2 € pro Baum freuen. Den Betrag bitte am Baum anbringen. Die Abholung erfolgt am **Samstag 08.01.2022 ab ca. 14 Uhr**.

Anmeldung zur Abholung bitte an Andreas Oberle (Tel.: 0170 4531724), bevorzugt per WhatsApp oder SMS bis Samstag, 08.01.2022 14 Uhr.

Die Spenden für die Bäume kommen unserer Jugendabteilung zu Gute.



### Tourist-Info

#### Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

• **Europa Park Eintrittskarten**

Preis: Erwachsene: 60,00 € Kinder: 52,00 €

• **Wanderkarte mittouristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**

Preis: 5,20 € mit der Gästekarte 4,70 €

• **Mountainbike-Karte**

Preis: 4 €

• **E-Bike Karte**

Preis: 7,90 €

• **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**

Preis: 9,90 €

• **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**

Preis: 10 €

• **Kirchenführer klein**

Preis: 3 €

• **Kirchenführer groß**

Preis: 5 €

• **Postkarte**

Preis: 1 €

• **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung

Preis: 45 €

• **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig

Preis: 4,50 €

• **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig

Preis 7,40 €

• **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €

• **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €

allgemeinen Krankenversicherung. Insgesamt liegt der Höchstbeitrag der LKK aber weiterhin zehn Prozent unter dem Höchstbeitrag aller anderen gesetzlichen Krankenkassen.

Auch die Beiträge für freiwillige Mitglieder der LKK ändern sich in 2022 nicht – vorausgesetzt die beitragspflichtigen Einnahmen bleiben gleich.

Einen Zusatzbeitragssatz gibt es im berufsständischen Sondersystem der Landwirtschaftlichen Krankenversicherung weiterhin nicht.

Die LKK hat keinen Einfluss auf die Beitragsentwicklung in der Pflegeversicherung. Das bedeutet, dass die Erhöhung des Zuschlags für kinderlose Mitglieder von bisher 0,25 auf jetzt 0,35 Prozent auch von den Mitgliedern der Landwirtschaftlichen Pflegekasse zu tragen ist.

## Polizeipräsidium Offenburg

### Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2022 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

**Mittwoch, 12. Januar 2022, 16.30 Uhr**

Anmeldung per Mail an [offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de](mailto:offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de). Danach bekommt ihr den Einladungslink zugesandt.

### BEWERBUNGSFRIST VERLÄNGERT

**Bachelorstudium: 28.02.2022**

**Ausbildung: 15.03.2022**

Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung

Claudia WELDE, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1345

Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343



## Sonstige Mitteilungen

### LKK-Beiträge bleiben stabil

**Durch zusätzliche Steuergelder und Betriebsmittel bleiben die Beiträge für die meisten Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) in 2022 unverändert.**

Um die Krankenkassen in die Lage zu versetzen, die Beiträge im Jahr 2022 trotz steigender Leistungsausgaben aufgrund der Corona-Pandemie möglichst stabil zu halten, wurde ein durch Steuermittel finanzierter Bundeszuschuss für die gesetzliche Krankenversicherung auf 14 Milliarden Euro verdoppelt. Der darin enthaltene Anteil für die LKK erhöht sich auf 84 Millionen Euro. Ohne die zusätzlichen Finanzmittel wäre eine Beitragserhöhung für alle Versicherten in der LKK unumgänglich gewesen. So aber können über 70 Prozent der Landwirte in ihrer bisherigen Beitragsklasse verbleiben. Einzelne Mitglieder werden sogar günstiger eingestuft.

In Fällen, in denen 2022 höhere Beiträge zu zahlen sind, ist dies zum einen den gestiegenen Einkommenswerten der Arbeitseinkommensverordnung Landwirtschaft geschuldet, die der Beitragsberechnung zugrunde liegt, und zum anderen der gesetzlich vorgeschriebenen Koppelung an die Beitragsbemessungsgrenze des Vorjahres in der

### Einladung zur Zwischenbilanz für das Regionale Entwicklungskonzept Ortenau

In den vergangenen Wochen wurde nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung und dem Abschluss der Online-Umfrage intensiv am neuen Regionalen Entwicklungskonzept (REK) für die LEADER-Region Ortenau gearbeitet. Diese Inhalte sollen nun der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert werden. Dazu findet am Dienstag, den 18. Januar 2022 von 18-21 Uhr eine Zwischenbilanz statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger der Region herzlich eingeladen sind. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird diese Veranstaltung online stattfinden.

LEADER ist ein EU-Förderprogramm, an dem jeder, der eine Idee für seine Region hat, teilnehmen kann. Somit sollen auch möglichst viele Personen bei der Entscheidung für die zukünftige Ausrichtung zu Wort kommen. An diesem Termin sollen dementsprechend nicht nur bisherige Ergebnisse vorgestellt werden, sondern die Themen und Ziele, welche die zukünftige Basis für die LEADER-Förderung in der Ortenau darstellen, intensiv diskutiert werden. Die Anmeldung zu diesem Termin steht somit allen Interessierten – egal ob aus Vereinen, Verbänden, als Unternehmer oder Privatperson – offen.

Schwerpunkte in der Diskussion werden dabei vor allem

auf folgenden Themen liegen:

Regionale Produkte & Kulturlandschaft, Starke Dörfer & Gemeinschaften, Naturnahe Tourismus- & Freizeitangebote, Zukunftsfähiges Unternehmertum & Kompetenzen, Aktiver Klimaschutz & Klimaanpassung

Um die lokale Expertise zu diesen Themen einbringen zu können, freuen wir uns auf eine rege Teilnahme aus allen LEADER-Kommunen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Geschäftsstelle des Regionalentwicklung Ortenau e.V. bis zum 11. Januar, entweder per Mail an [info@leader-ortenau.de](mailto:info@leader-ortenau.de) oder telefonisch unter 07841 642 1340 an, um den Zugangslink zur Veranstaltung zu erhalten.

Weitere Informationen zu LEADER und zu den Fördermöglichkeiten in der Region Ortenau finden Sie unter [www.leader-ortenau.de](http://www.leader-ortenau.de).

## Grübelst du oder schläfst du schon?

**Ein speziell für Arbeitnehmer in grünen Berufen entwickeltes Online-Gesundheitstraining der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hilft Menschen mit Schlafproblemen.**

Wer nachts nicht zur Ruhe kommt, ist weniger körperlich belastbar und kann sich schlechter konzentrieren. Die Leistungsfähigkeit lässt nach. So ergeht es laut einer Forsa-Umfrage einem Drittel der Deutschen. Langfristig können Schlafprobleme sogar ernsthafte gesundheitliche Folgen haben. Insbesondere bei den täglichen Belastungen in den grünen Berufen ist es wichtig, fit und ausgeruht zu sein. Der Arbeitsalltag ist oft mit körperlich anstrengenden Tätigkeiten verbunden, die zusätzlich ein hohes Maß an Konzentration erfordern, um Unfällen und Verletzungen vorzubeugen.

Die Gründe für schlechten Schlaf sind vielfältig. Häufige Ursachen sind Stress und die Schwierigkeit, nicht „abschalten“ zu können. Neben den beruflichen und privaten Verpflichtungen bleibt oft keine Zeit, sich dieser Problematik anzunehmen. So verlieren sich die Betroffenen Nacht für Nacht im Gedankenkarussell und kommen nicht zur Ruhe.

Das Online-Gesundheitstraining „Regeneration und gesunder Schlaf“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Anbieter GetOn speziell auf die Bedürfnisse der Grünen Branche angepasst und wird anonym und flexibel von zu Hause aus durchgeführt. Somit lässt es sich leicht in den Alltag integrieren. Auch der Arbeitgeber wird nicht über die Teilnahme am Training informiert.

Das Training besteht aus einer aktiven Phase von sechs bis acht Wochen sowie aus einer Festigungsphase von bis zu einem Jahr. In der aktiven Trainingsphase wird ein- bis zweimal pro Woche eine Online-Einheit am Computer absolviert. Das Training besteht aus mehreren Lektionen, in denen beispielsweise die Ursachen von Schlafproblemen beleuchtet und geeignete Hilfestellungen für ein besseres Schlafverhalten erarbeitet werden. Die Besonderheit dabei ist die Begleitung durch einen persönlichen Coach (ausgebildete Psychologen), der wahlweise per Telefon oder E-Mail individuelle Rückmeldungen gibt.

Die Wirksamkeit des Trainings ist durch wissenschaftliche Studien erwiesen. Es kann von Arbeitnehmern aus Betrieben, die bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert sind, kostenfrei genutzt werden.

Online-Trainings gibt es auch für Unternehmer und mitarbeitende Familienangehörige, die bei der Landwirtschaftlichen Alterskasse versichert sind, sowie für Altenteiler, die bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versichert sind.

Nähere Informationen zu diesem oder weiteren Gesund-

heitsangeboten gibt das Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“ unter Telefon 0561 785-10512 oder online unter [www.svlfg.de/gleichgewicht](http://www.svlfg.de/gleichgewicht). Darüber hinaus kann 24 Stunden, 7 Tage die Woche auch die Krisenhotline der SVLFG genutzt werden unter Telefon 0561 758-10101.

## Zwei Infoveranstaltungen helfen beim Bewerbungsendspurt

**Studieninteressierte können sich bis 15. Januar für NC-Studiengänge der Hochschule bewerben. Zuvor gibt es nochmal Infos zu Angebot und Verfahren.**

Am Montag, 10. Januar 2022, von 16 bis 17 Uhr informieren die Verantwortlichen online über das neue Bewerbungsverfahren für die NC-Studiengänge zum Sommersemester 2022. An der Hochschule Offenburg sind dies Betriebswirtschaft, Logistik und Handel, Medien und Informationswesen. Zudem gibt es Informationen über das Bewerbungsverfahren für das Einstiegssemester startING. Anmeldungen zu der Online-Veranstaltung sind unter <https://schule.hs-offenburg.de/fuer-schuelerinnen-und-schueler/was-soll-ich-studieren/informationsveranstaltungen-der-hochschule-offenburg/anmeldung-bewerbung-und-zulassung-moeglich>.

Parallel zu der Informationsveranstaltung bietet die Hochschule zwischen 14 und 18 Uhr eine individuelle Studienberatung für Interessierte an. Die Beratung dauert 30 Minuten und erfolgt nur nach Anmeldung an E-Mail [studienberatung@hs-offenburg.de](mailto:studienberatung@hs-offenburg.de).

Wer sich für den Bereich Wirtschaftsingenieurwesen interessiert, aber noch nicht so genau weiß, was er in diesem alles machen kann, der ist am Mittwoch, 12. Januar 2022, von 17:30 bis 19 Uhr bei der letzten Veranstaltung aus der Reihe PraxisNAVI im Rahmen des Projekts StudiNAVI richtig. Dabei geben Expertinnen und Experten online Einblicke in Berufe, die im Anschluss an verschiedene Studiengänge der Hochschule Offenburg möglich sind. Darüber hinaus berichten Studierende aus ihrem Studienalltag. Anmeldungen zu dieser Online-Veranstaltung sind unter <https://schule.hs-offenburg.de/studieninfotag/anmeldung-praxisnavi-wirtschaftsingenieurwesen-moeglich>.

## Über das Projekt StudiNAVI

Das Projekt StudiNAVI unterstützt die Studienorientierung im Bereich betriebswirtschaftlicher Studiengänge. Kern des Projekts ist das E-Learning-Modul StudiBONUS, mit dem Schüler\*innen typische Berufsbilder, die mit den Studiengängen verbunden sind, kennenlernen und eigene Neigungen zum gewählten Studienfach überprüfen können. Dabei werden Instrumente der Selbstreflexion und des Feedbacks eingesetzt, die Schüler\*innen unterstützen sollen, die Neigung für die angedachte Studienrichtung zu überprüfen. Bei der Bearbeitung des Online-Moduls werden die Schüler\*innen von Studierenden – sogenannten StudiBUDDIES – unterstützt und beraten. Das E-Learning-Modul ist voraussichtlich ab dem Sommersemester 2022 vollständig absolvierbar. Einzelne Teilmodule stehen Schulen ab Januar 2022 sukzessive für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung.

Ein erfolgreich abgelegtes StudiBONUS-Online-Modul kann in Kombination mit dem Besuch der Veranstaltungsreihe PraxisNAVI bei einem späteren Studium an der Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Offenburg als Teilleistung im Umfang von zwei ECTS im Rahmen des zugehörigen Wahlpflichtfachs anerkannt werden.

Mehr Informationen gibt es unter <https://studinavi.hs-offenburg.de/willkommen-bei-studinavi>

## Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

In der Winterzeit sind Radfahrer und Fußgänger für Autofahrende oft unsichtbar.

Abhilfe ist einfach: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen oder

Klackbänder. Helle Kleidung und Reflektoren schützen – in jedem Alter!

Infos: [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)

### Veranstaltungshinweise - Bildungsangebote

#### Mit Hatha-Yoga stressfrei durch den Alltag – ein Präventionskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Dieser 10-teilige Kurs richtet sich an Menschen, die Lust haben, Hatha-Yoga zu praktizieren, um den Körper zu dehnen, kräftigen und fit zu halten. Wohltuende Atemübungen helfen dabei, die innere Mitte zu finden und auch die Entspannung kommt im Kurs nicht zu kurz. Die Yoga-Lehrerin und zertifizierte Burnout-Beraterin Alexandra Börsig leitet die Übungen an, die im Liegen auf der Matte, im Sitzen auf dem Yogakissen und im Stehen praktiziert werden. Die Kursgebühren werden in der Regel von den Krankenkassen erstattet.

**Jeweils dienstags 10:30 – 12:00 Uhr ab 18. Januar bis 29. März**

Die Kursgebühr beträgt 125,00 €.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 9. Januar an Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de) oder [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de).

#### Progressive Muskelentspannung – zweiteiliger Schnupperkurs

Progressive Muskelentspannung kann durch Auflösung muskulärer Spannungszustände einen Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreichen. Der Schnupperkurs am Dienstag, 18. und 25. Januar mit der Entspannungstrainerin Nicole Späth bietet die Möglichkeit, dieses leicht zu erlernende und wirksame Entspannungsverfahren kennenzulernen. Der Kurs findet von 19 bis 20 Uhr im Artforum, Okenstraße 57 in Offenburg statt und kostet 20 Euro.

Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 10. Januar an Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de) oder [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de).

#### Gesprächstraining für Paare – KEK-Kurs

Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität ihrer Beziehung in hohem Maße. Das Bildungszentrum Offenburg bietet ein Beziehungs-Coaching an für Paare in mehrjähriger Beziehung: **KEK – Konstruktive Ehe und Kommunikation**. Im Kurs werden unter der Leitung von geschulten Trainern Kommunikationsregeln für den Alltag eingeübt. Der nächste Kurs findet statt:

Fr. 21. Januar, 19:00 Uhr bis So. 23. Januar, 14:00 Uhr und

Fr. 4. Februar, 19:00 Uhr bis Sa. 5. Februar, 18:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 270,00 Euro pro Paar (Selbstverpflegung, ohne Übernachtung).

Schriftliche Anmeldung bis 11. Januar und weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 92 50 40, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de).

## Architektur des 19. Jahrhunderts

### Vortrag zur Kunstgeschichte

Das Bildungszentrum Offenburg lädt zum Kunstvortrag am 24. Januar, 15:00 bis 16:45 Uhr in die Straßburger Str. 39 ein. Die Architektur des 19. Jahrhunderts steht im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation. Im Zuge des industriellen und gesellschaftlichen Wandels entstehen neue Bauaufgaben, innovative Baustoffe und neuartige Konstruktionstechniken. In ihrem Vortrag veranschaulicht die Kunsthistorikerin Barbara Memheld an Hand vieler Bildbeispiele den spannungsreichen Gegensatz zwischen Historismus und Ingenieurbau, der den besonderen Reiz in der Baukunst dieses Jahrhunderts ausmacht.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Es wird um Anmeldung bis 13. Januar gebeten unter Tel. 0781 925040, [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de), [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de). Es gelten die aktuellen 3G-Corona-Regeln.

### Die menschliche Figur in der Bildhauerei des 19. Jahrhunderts Kunstgeschichtlicher Online-Vortrag

Die facettenreiche Darstellung des Menschen im Spannungsfeld zwischen Tradition und beginnender Moderne gehört zu den reizvollsten Phänomenen der Kunst des 19. Jahrhunderts. In ihrem online-Vortrag am Dienstag, 25. Januar um 18 Uhr zeigt die Kunsthistorikerin Barbara Memheld anhand vieler Bildwerke wie dem romantischen Goethe-Schiller-Denkmal, Degas kleiner Tänzerin oder Rodins Bürgern von Calais die stilistische und thematische Bandbreite in der Darstellung der menschlichen Figur im 19. Jahrhundert. Die Kursgebühr beträgt 8 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bis 18 Januar beim Bildungszentrum Offenburg, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de), Tel. 0781 925040. Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig vor dem Vortrag die Zugangsdaten und Hinweise zu Zoom.

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Termin: Dienstag, 25. Januar, 18:00 bis 19:45 Uhr

Online über die Plattform Zoom

Teilnahmegebühr: 8 Euro

Anmeldung bis 18. Januar und weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de), [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de), Tel. 0781 925040.

## BLHV – Sprechtag

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse bezüglich der Corona Pandemie können vorerst keine weiteren BLHV – Sprechtage statt finden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter

Tel.: 07841-20750



# Stellenmarkt



Mein Name ist Elke Dreier, ich bin seit dem Jahr 2017 bei reiff medien beschäftigt. In meiner Funktion als Gebietsleitung in der Logistik und als Mitarbeiterin in der Personalakquise ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 700 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement. Ich brauche Ihre Unterstützung als:

## GENERALVERTRETER (M/W/D)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit einen Generalvertreter für die Zeitungszustellung in der Nacht.

### ICH BIETE IHNEN

- Eine leistungsgerechte Bezahlung mit Nachtzuschlag
- Arbeitszeiten Montag bis Samstag von ca. 0 bis 7 Uhr
- Abwechslungsreiche Arbeit
- Einsatzort hauptsächlich im Großraum Kehl, Offenburg, aber auch im kompletten Ortenaukreis möglich

### IHR PROFIL

- Sie sind volljährig
- Sie arbeiten gerne in der Nacht
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B
- Sie arbeiten gerne selbständig
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

### INTERESSIERT?

Melden Sie sich gerne bei uns per Anruf oder Whatsapp unter 01 72 / 74 12 118 oder per Mail an [logistik-job@reiff.de](mailto:logistik-job@reiff.de). Alle Infos unter [www.zusteller-ortenau.de](http://www.zusteller-ortenau.de).



# Stellenmarkt ...

**Wir suchen Dich!**

## Physiotherapeut (m/w/d)

Festanstellung, Teil- oder Vollzeit

**Wir bieten:**

Kollegiales, freundschaftliches Team  
Flexible Arbeitszeiten  
Gute Bezahlung  
Kostenbeteiligung an Fortbildungen

**Wir erwarten:**

Teamfähigkeit  
freundliche positive Grundeinstellung  
verantwortungsvolles und selbständiges Arbeiten

Möchtest du Teil unseres Teams werden?

Wir freuen uns über deine schriftliche Bewerbung!

**Praxis für Physiotherapie – Guido Boschert**

Poststraße 11-77728 Oppenau

oder per E-Mail an: kg-praxis-boschert@t-online.de

## Hausmeister m/w/d

Für unsere Wohnanlage in Lautenbach zum 01.01.2022 gesucht.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an  
[hausverwaltung@orbau.de](mailto:hausverwaltung@orbau.de)

Orbau Firmengruppe  
Tel. 07835/6398-0 [www.orbau.de](http://www.orbau.de)

**Wir suchen Verstärkung**

Die Firma Oehler ist bereits seit über 65 Jahren führender Hersteller im Bereich Agrartechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in 77652 Offenburg-Windschlag:

**Endmontage Fahrzeugbau** *Vollzeit*

**Interessiert an einer krisensicheren Stelle?!**  
- Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Yvonne Oehler

Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschlag Straße 105-107 • 77652 Offenburg  
Tel: 0781 / 9139-19 • E-Mail: [y.oehler@oehlermaschinen.de](mailto:y.oehler@oehlermaschinen.de) • [www.oehlermaschinen.de](http://www.oehlermaschinen.de)

**Digitale Kanzlei**  
2021  
DATEV

**Gmeiner & Partner**  
*Erfolge gemeinsam erzielen.*

**WIR LIEBEN STEUERN!  
DU AUCH?**

Werde Teil unseres Teams!

**Steuerfachangestellter (m|w|d)**  
**Steuerfachwirt (m|w|d)**  
**Bilanzbuchhalter (m|w|d)**

Weitere Infos findest du unter:  
[www.karriere.gmeiner-partner.de](http://www.karriere.gmeiner-partner.de)



**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**



7	1	2	9	5	8	3	6	4
8	6	9	7	4	3	1	5	2
3	5	4	1	6	2	9	8	7
5	2	1	8	7	4	6	9	3
6	3	8	2	9	1	7	4	5
4	9	7	5	3	6	2	1	8
2	8	3	6	1	5	4	7	9
1	7	5	4	2	9	8	3	6
9	4	6	3	8	7	5	2	1

**Tipgeber Immobilien gesucht:**  
Provisions-Vergütung für Sie!  
**immobilien-tippgeber-prämie.de**  
Tel. 0781 / 970 93 93

www.g-baehr-stukkateur.de

*Einfach gut  
Ihr Stukkateur*

**G. Bähr**  
Gips- & Stukkateurmeister  
Energiefachberater  
Sachverständiger

Eckle 13, 77704 Oberkirch  
Tel. 0 78 02 / 54 81  
Fax 078 02 / 66 76  
Mobil 01 71 / 602 81 49  
info@g-baehr-stukkateur.de

**Innenputz | Außenputz | Stuck | Estrich | Altbausanierung | WDVS**

# Nasse Wände? Schimmelpilz?



**Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden**  
TUV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Wir stellen ein:  
Teamleiter / Bauhandwerker  
(m/w/d) aus Leidenschaft.  
Komm zu uns ins Team!  
hug@isotec.de

**Abdichtungstechnik Joachim Hug**  
☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27  
[www.isotec.de/hug](http://www.isotec.de/hug)



### Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

14.01.	Immobilien	Anzeigenschluss 11.1.
21.01.	Fit, schön & gesund ins neue Jahr	Anzeigenschluss 18.1.
21.01.	Umweltbewusstsein - E-Mobilität - Nachhaltigkeit	Anzeigenschluss 18.1.
28.01.	Innenreinigung - Behagliches Wohnen	Anzeigenschluss 24.1.
28.01.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 24.1.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

**Wir beraten Sie gern.**  
Telefon 07 81 / 504 -1456 · [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)



7	1	2			8			
	6		7			1		
	5			6	2	9		
		1		7				3
6				9				5
4				3		2		
		3	6	1			7	
		5			9		3	
			3			5	2	1

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

## Einfach nur günstig TANKEN!



**NEU!**  
ab Januar 22  
im 24 Stunden  
Automatenbetrieb



# Seebacher

Autohaus Seebacher GmbH  
77794 Lautenbach      Tel. 07802/2208

[www.autosee.de](http://www.autosee.de)

**Ihr lokaler Werbepartner  
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**

